

Was ist Wahrheit im göttlichen Sinn? Lateinisch religiare = an- oder zurückbinden, ein Gottesbild in Schwachheit festmachen, bitte nicht in Religion anbeten! Wir sollten nur die für uns **eine gesamte Wahrheit** glauben, so wie einzig der Allmächtige Gott Wahrheit in Vollkommenheit erkennt und so **in Wahrheit anbeten**, Bibel, Joh. 4, 24.

Johannes 4, Vers 24 in der Bibel: „Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und **in** (der einen) **Wahrheit** anbeten.“ die Wahrheit = der Allmächtige Gott, der absolut alles vollkommen weiß = eine Person

Laut Duden (siehe www.duden.de/rechtschreibung/Wahrheit#Bedeutung1a) hat das Wort Wahrheit im Sinne von „das Wahrsein“ keine Mehrzahl („ohne Plural“). Laut Mt. 5, 34 darf nicht schwören „so wahr mir Gott helfe“

Menschen können als genaue nur definieren eine gesamte Wahrheit, in der als Bedeutungserklärung absolut alle Existenz enthalten ist, auch Unbekanntes = nichts fehlt, sogar Zukunft ist, so glaube ich, mit enthalten. Denn das Zukünftige ist Teil der für uns einen gesamten Wahrheit. Alle Zeit - jeder Erdentag - ist Teil der Wahrheit.

Alles was existiert ist Wahrheit, einschließlich aller Dimensionen, die wir Menschen nicht oder noch nicht begreifen können. Umgedreht bedeutet vorige Aussage: **Wahrheit ist alles, was existiert.**

Es gibt, so glaube ich, für uns Menschen (im Sinne von genau trennbar) keine eigene Wahrheit, sondern nur persönliche Schwerpunkte von ein und derselben für Menschen definierbaren gesamten Wahrheit.

Nur der Allmächtige Gott kann unsere einzig genau definierbare eine gesamte Wahrheit in **allen** ihrer gigantisch vielen und für Menschen unzählbaren Details begreifen. Die für uns Menschen einzig genaue gesamte Wahrheit (Gott allein kann es genau teilen) können wir nur als Gesamtheit abmessen, dass darin absolut nichts fehlen soll.

Johannes 14, Vers 6: „**Jesus spricht zu ihm:** Ich bin der Weg und **die Wahrheit** (= sprachlich bestimmt) und das Leben; **niemand kommt zum Vater denn durch mich.**“ Jesus mit Vater in ihm = die Wahrheit

Ich glaube, die Aussage Jesu, dass er „die Wahrheit“ ist, bedeutet, dass er in Verbindung (siehe Johannes 14, 11 „Vater in mir“) mit dem gesamten Vater (= der eine wirkliche Gott JHWH, dessen Macht ewig andauert) Zugang und Kontrolle zu jedem Detail der uns viel verborgenen einen gesamten Wahrheit hat (als ein Gott).

Wir Menschen sollten von etwas, was es auch sei, es wahrhaftig innerhalb der uns einzig genau definierbaren einen gesamten Wahrheit erkennen wollen. Das ist größtenteils **nur durch Glauben möglich**, der wahres Glück (= Liebe) suchend, auf den Allmächtigen Gott vertrauend, alles wahre Glück **ganz persönlich** für sich annimmt.

Der menschliche Verstand kann nur helfen, den viel höheren Gott (= der Schöpfer), zu verstehen. Deshalb sollte jeder - vertrauend wie ein Kind - **ohne jedes Wenn und Aber einfach „ja“ zum Allmächtigen Gott sagen**, dass dieser **letztlich alles gut macht** und wir uns von ihm leiten lassen (siehe Bibel, Lukas-Evang. 18, 15 bis 17).

Wir Menschen sollten innerhalb aller bestehenden Existenz mit guter mächtiger Hilfe (= der Allmächtige Gott) absolut alles erkennen wollen, was für wahres Glück (= Liebe) wichtig ist, und dafür empfängsbereit sein, auch das Unbegreifliche. Schon im Straßenverkehr ist ein guter Rundumblick sinnvoll. Unser erkennen wollen von für wahres Glück (= Liebe) Wichtiges sollte absolut alle Existenz umfassen (= unvorstellbar viel).

Menschen begehen jedoch häufig den Fehler, dass sie vieles, was außerhalb der Kontrolle des Verstandes liegt, nicht erkennen wollen, weil sie vorrangig ihre eigenen persönlichen Schwerpunkte von unserer einen nur gesamt genau definierbaren Wahrheit suchen und so für wahres Glück Wichtiges sehr gefährlich ausblenden.

Johannes 8, 31 + 32: „Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet **die Wahrheit** (= der Allmächtige als der Herr über Wahrheit) erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“ glauben = aufgrund eines Vertrauens handeln

Wir sollten absolut alles Wichtige in der für uns einen nur gesamt genau definierbaren Wahrheit erkennen wollen. **Jesus Christus, den Sohn Gottes, in Wahrheit, Gott, den Vater, in Wahrheit, alle Worte der Bibel in Wahrheit** (siehe Johannes 1, 1 ff.: Jesus Christus, das Wort Gottes), **alle Religionen und alles, was existiert, in Wahrheit.**

Sie können jemand sinnvoll mit den Worten grüßen: „Jesus Christus, die Bibel, in Wahrheit.“ Es ist auch möglich zu sagen: „in **aller Wahrheit annehmen**“, dann bezieht sich das Wort „aller“ jedoch nicht auf „Wahrheit“ - für uns nur als gesamte genau definierbar - sondern auf das Verb „annehmen“, denn Menschen wollen oft für sich nur einen Teil vom gigantischen Inhalt der einen für uns nur als gesamte genau definierbaren Wahrheit annehmen.

Johannes 3, Vers 16 in der Bibel: „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt (Jesus Christus), nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“